

Kindergarten-Profil

Ein Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder ab 2,5 - 6 Jahren

Unsere Öffnungszeiten sind von 8.00 Uhr bis 13.00 / 15.00 Uhr

In unserer Arbeit orientieren wir uns an dem Qualitätsrahmen für Kindergarten und Vorschule der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und dem Thüringer Bildungsplan. Diese beinhalten folgende Schwerpunkte:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Sprachliche Bildung
- Mathematische Bildung
- Naturwissenschaftliche Bildung
- Musikalisch- künstlerische Bildung
- Motorische Bildung
- Gesundheitliche Bildung
- Mediale Bildung

Ein deutschsprachiges Lern- und Erfahrungsumfeld

Die Umgangssprache in unserem Kindergarten ist Deutsch. Alle pädagogischen Angebote finden in deutscher Sprache statt.

Eine individuell auf das Kind abgestimmte Eingewöhnung

Die Eingewöhnung in unserem Kindergarten stimmen wir individuell auf das Kind ab. Eltern werden aktiv in diese Phase miteinbezogen und können ihr Kind in den ersten Tagen begleiten. Unser Kindergarten team schafft eine Atmosphäre, in der sich das neue Kind wohlfühlen kann, Sicherheit und Geborgenheit erfährt, Vertrauen entstehen lässt und positive Beziehungen ermöglicht. Erst wenn das Kind Vertrauen gefasst hat und sich in seiner Umgebung wohl fühlt, ist es bereit sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Alltagsintegrierte Förderung der deutschen Sprache

Kinder erlernen die deutsche Sprache hervorragend im Kindergartenalltag und im Umgang miteinander. Die deutsche Sprachförderung wird als integrierter, wesentlicher Bestandteil der gesamten Arbeit im Kindergarten verstanden (alltagsintegrierte Sprachförderung).

Neben Spielen, Klanggeschichten und Rhythmusübungen, die die Wahrnehmung mit allen Sinnen trainieren, wird im DSKL Kindergarten viel gesungen, gereimt, erzählt, berichtet. Täglich finden Bilderbuchbetrachtungen statt und werden Spiele angeboten, die zum Sprechen, Zuhören, Fragen, Erklären und Mitteilen anregen.

Wir sind sprachliche Vorbilder und bieten eine Atmosphäre, in der das Kind konzentriert zuhören, verstehen und das Gehörte auch wiedergeben kann. In unterschiedlichen Situationen, auch im Konflikt mit anderen, werden Kinder dazu angeregt, ihren Standpunkt und ihre Gefühle auf Deutsch miteinander zu kommunizieren.

Wir fördern die Kommunikation und bieten Sprachanlässe. In angeleiteten Aktivitäten, in themenorientierten Projekten und vor allem im regulären Kindergartenalltag sammeln unsere Kinder Erfahrungen in deutscher Sprache, lernen und erweitern ihre Sprachkenntnisse.

Sprachförderung

Sich in dieser Sprache genügend ausdrücken zu können und andere genau zu verstehen, gehört zu den Voraussetzungen eines guten Schulstarts. Der Erwerb altersangemessener Sprachkenntnisse vor Schulbeginn ist deshalb besonders wichtig. Um allen Kindern einen erfolgreichen Schulstart zu ermöglichen, stellen wir den jeweiligen Sprachstand der Kinder in regelmäßigen Abständen fest und leiten Sprachfördermaßnahmen bereits in unserem Kindergartenprogramm ein. Diese werden in der Vor- und Grundschule fortgesetzt.

Bei unserer Sprachförderung konzentrieren wir uns auf den Aufbau und die Weiterentwicklung der Sprachfähigkeit unter folgenden Gesichtspunkten:

- die Gesprächsbereitschaft und das Hörverstehen fördern
- den aktiven Wortschatz erweitern
- Sachverhalte klären und darstellen
- die grammatikalisch richtige Sprechweise üben
- Laute und Verbindungen richtig sprechen üben
- einen flüssigen Sprachrhythmus und ein flüssiges Sprachtempo fördern

Tägliche Vorschule

Ziel unserer Vorschularbeit ist es, die Lernbereitschaft der Kinder durch ein ganzheitliches Lern- und Spielangebot zu wecken. Durch Einbeziehung schulischer Lernformen und die intensive Kooperation mit der Grundschule sollen die Kinder altersangemessen auf die Anforderungen der Grundschule vorbereitet werden. Um einen optimalen Übergang vom Kindergarten in die Schule vorzubereiten, arbeiten die Kinder in dieser Zeit an folgenden Schwerpunkten:

- Sprache und Sprechfähigkeit
- Zahl- und Mengenverständnis
- Personale- und soziale Kompetenzen
- Konzentration und Lernverhalten
- Wahrnehmung, Denk- und Merkfähigkeit
- Grob- und Feinmotorische Fähigkeiten
- Weltverstehen

Besondere Aktivitäten:

- Besuch der DSKL Schulbücherei
- Unterrichtsbesuche an der DSKL
- Übernachtung im Kindergarten
- Entwicklung und Umsetzung von kleinen Aufführungen und Festen
- Vertiefende altersspezifische Bearbeitung von Themen in einer altershomogenen Gruppe
- Schultüten basteln

Enge Kooperation mit der Grundschule

Erzieherinnen, Kindergartenleitung, Grundschullehrkräfte und Grundschulleitung unserer Schule arbeiten eng zusammen. Im Laufe des Vorschuljahres finden verschiedene Aktivitäten zusammen mit der Grundschule statt. Dadurch kann Ihr Kind Kontakt zur Schule und zu Schülern knüpfen. So wird ein möglichst gleitender Übergang in die neue Schulstufe gewährleistet.

Im Rahmen dieser Kooperation haben wir drei Bausteine eingerichtet, um den Übergang von der Vorschule in den Kindergarten im Sinne der Kinder zu gestalten:

- Unterstützung des Lernens in der Vorschule durch Grundschullehrkräfte,
- Förderung der deutschen Sprache für alle Kinder sowie Sprachbad-AG in einer Kleingruppe,
- Regelung des Überganges von der Vorschule in die Grundschule.

Im laufenden Schuljahr finden zudem zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und Projekte zwischen Kindergarten und Grundschule statt, wie Exkursionen, Theater- und Museumsbesuche, Sportfest, Projekttag, Unterrichtsbesuche, gemeinsame Feste.

Kultureller Austausch

Das Kind erlebt andere Kulturen und macht Lebenserfahrungen mit anderen Lebensformen, Gebräuchen und Religionen unseres Gastlandes, auch in den entsprechenden anderen Sprachen (Lieder, Sprüche, etc.)

- Kulturelle und sprachliche Diversität wird thematisiert, z. B. in kleinen Projekten
- Begegnung mit Menschen außerhalb der Einrichtung Altersheim/ lokaler Kindergarten
- Über alltägliche Angebote hat das Kind Einblick in andere Kulturen und nimmt sie sukzessive als normal wahr
- Exkursion in Tempel, Kirche und Moschee

Kinderkonferenzen

In unserer pädagogischen Arbeit lassen wir die Kinder altersgemäß Mitentscheiden. Sie bekommen bei uns das Recht den Alltag mit zu strukturieren. Beispielsweise bei der Findung von neuen Projektthemen, bei der Gestaltung des Tagesablaufs, Anschaffung von neuen Spielsachen und bei der Planung von Festen. In Kinderkonferenzen können die Kinder nicht nur Mitentscheiden und Mitgestalten, auch finden sie hier einen Platz um ihre Wünsche, Bedürfnisse und Probleme zu kommunizieren. So entsteht ein partnerschaftlicher Umgang zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Kindern. Zudem lernen sie Selbstständig und Eigenverantwortlich zu denken und zu handeln, demokratische Entscheidungen mitzutragen, auch wenn es nicht ihre Entscheidung ist.

Projektarbeit

In unserem Kindergarten finden während des Schuljahres zahlreiche kürzere und längere themenorientierte Projekte statt.

Beispiele zu Projektthemen:

Kurz - Projekte: St. Martin, Chinese New Year

Lang - Projekte: Mein Körper, Flugzeuge, die Feuerwehr, der Gecko

Projekte werden ganzheitlich umgesetzt und orientieren sich an den Interessen und Wünschen der Kinder. Der Projektverlauf wird in Kinderkonferenzen gemeinsam erarbeitet.

Dokumentationen und Entwicklungsgespräche

Wir bieten zwei Mal im Jahr Entwicklungsgespräche an. Diese Entwicklungsgespräche basieren auf unseren regelmäßigen Dokumentationen, in denen wir die Entwicklung und den Entwicklungsstand des Kindes festhalten. Unsere Dokumentation dient als Grundlage für die Planung und Gestaltung unserer pädagogischen Aktivitäten, ebenso um Kinder bei Entwicklungsrückstände oder besonderen Stärken zu unterstützen.

Tägliche Aktivitäten am Nachmittag

Wir bieten in unserer Einrichtung ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AGs). Diese finden von 13.00 - 15.00 Uhr statt. Während dieser Zeit essen die Kinder auch zu Mittag. Die aktuellen AG-Angebote finden Sie auf der Website unter Kindergarten/Tagesablauf zum Download bereit. Bitte beachten Sie, dass die AGs und das Mittagessen gebührenpflichtig und nicht im Schulgeld enthalten sind.

Schulbus

Der Schulbusdienst ist eine freiwillige Leistung der DSKL. Die Kindergartenkinder werden von der Schule mit einem Shuttle-Bus zum Kindergarten gebracht (8.00 Uhr) und auch wieder zurückgefahren (13.00/15.00 Uhr).

Wir bieten verschiedene Buslinien, deren Strecken entsprechend der Nachfrage festgelegt werden. Wir empfehlen den Eltern ihr Interesse am Bustransport frühzeitig zu äußern, da es aufgrund möglicher Neuanmeldungen während des laufenden Schuljahres immer wieder zu Verschiebungen bei der Abholungszeit am Morgen kommen kann.

Bitte beachten Sie, dass der Bustransport gebührenpflichtig und nicht im Schulgeld enthalten ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Burchhart,

E-Mail: public@dskl.edu.my

Tel.: +60 3 7956 6557